

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2020** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 750,00 € (5 x 150,00 €)
6	Zeitraum der Verausgabung: Mai / Juni 2020 <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Juli 2020 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Persönlichkeitsstärkung
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen? Psychische Erkrankungen sind immer wieder Thema bei Schüler*innen – durch Erkrankungen im Freundeskreis, in der Familie oder sogar persönliche Betroffenheit. Das Projekt „Ver--rückt? Na und!“ der Diakonie besucht mit zwei Teamer*innen eine Schulklasse (ein Moderator und ein „Experte in eigener Sache“) und arbeitet mit den Schüler*innen an den Themen seelische Gesundheit, Erscheinungsformen psychischer Erkrankungen, Umgang mit psychischen Erkrankungen in Familie / Institutionen / Öffentlichkeit / Gesellschaft.

	<p>Die Schüler*innen sollen in diesem Workshop Toleranz und Achtsamkeit füreinander und für die eigenen Gefühle und Bedürfnisse lernen. Sie sollen Respekt und Verständnis gegenüber den Persönlichkeitsrechten anderer aufbauen und stärken. Ausgrenzung, Diskriminierung und Mobbing soll vorgebeugt und entgegengewirkt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen angeregt werden, sich mit eigenen Erfahrungen auseinanderzusetzen und in der eigenen Identitätsentwicklung gestärkt und unterstützt werden. Ohne Identitätsentwicklung sind partizipative Erlebnisse kaum möglich und sind damit Bestandteil der Demokratieerziehung.</p> <p>Das Projekt „Ver--rückt? Na und!“ soll in den Klassen es Jahrgangs 8 zum Einsatz kommen, da hier bereits mehrfach Beratungsanfragen an die Schulsozialarbeit herangetragen wurden.</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Kosten pro Klasse / Workshop: 150,00 € 5 Klassen: 5 x 150,00 € = 750,00 €</p>



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de